

3. Im Fußboden des Langhauses; mit vier großen Nägeln befestigt, Gruftplatte aus gelblichem Steine, die oberen Ecken abgeschrägt. Graviertes Schild der Familie Laurentius Reichsritter von Vorster, 8. April 1718.
 4. Ebenda; rote Marmorplatte mit abgetretenem Wappen in rechteckigem Felde. Umschrift: *Hie leit be-
 begrabn der wolgeporner RV. Her Fridrich Zagimatz von Cunstat her zu Geyschpitz, dem gott wolle
 gnedig und parmhertzig sein, d' verscheyden ist am suntag vor Mathie Anno dni XV^c XI iar* (Bl. f. Landesk. 1894, 120).

5. Ebenda; am zweiten östlichen, die Kapellennischen trennenden Pfeiler. Weiß überstrichene große Platte, seitlich von ornamentierten Rahmen flankiert, mit Deckplatten abgeschlossen. Darin Relief: Wappen



Fig. 175 Drosendorf, Dreifaltigkeitssäule (S. 164)

zwischen gerauteten Pfeilern, die einen Rundbogen mit Blattornament in den Zwickeln tragen; darunter vertieftes Breitfeld mit Totenkopf über zwei Knochen und Spruchband. Aufschrift (in schwarzen Buchstaben) auf Martin Fallich *Burger des Raths alhie* 1576, seine Hausfrau Barbara 1565, sowie auf mehrere Kinder.

Glocken.

Glocken: 1. Durchmesser 1·07 m (Kreuz): G. v. J. Hilzer, Iglau 1849.

2. (St. Maria): *Unter deinen Schutz begeben wir uns, o Gottesgebäerin.*

3. (St. Anna): *Bitt f. u. hl. Anna.*

4. (St. Jakob): *Bitt f. u. hl. Jakob.* — Letztere drei gegossen von Jos. Hilzer in Iglau 1847.